



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 7. März 2011:

GV des Landschaftsparks Binntal: Meilensteine erreicht

An der Generalversammlung des Vereins Landschaftspark Binntal vom letzten Samstag in Grenchols konnte Präsident Klaus Anderegg auf ein intensives Vereinsjahr zurückblicken. Mit der Einreichung der Charta beim Bund ist man dem Ziel «Regionaler Naturpark» ein grosses Stück näher gekommen. Irene Clausen wurde als Tourismuskordinatorin des Landschaftsparks Binntal vorgestellt. Ein neuer Prospekt über die Kapellen im Park wurde präsentiert.

Das wichtigste Projekt des Landschaftsparks Binntal im Jahre 2010 war die Ausarbeitung der Charta, welche am 7. Januar 2011 dem Bundesamt für Umwelt überreicht wurde. Nach der Prüfung der Charta durch Bund und Kanton wird die Erteilung der definitiven Auszeichnung als «Park von nationaler Bedeutung» für den Herbst 2011 erwartet. In diesem Zusammenhang gab der Präsident nochmals seiner Freude Ausdruck, dass bei den Abstimmungen über den Parkvertrag 96 Prozent der Stimmenden Ja sagten zum Landschaftspark Binntal.

Eine Vielzahl von Projekten

Ein grosses Projekt ist die Sanierung der alten Strasse durch die Twingischlucht. 2010 konnte die Strasse vollständig vom Schutt geräumt werden. Dabei erstaunte, wie gut der alte Strassenkörper erhalten ist. Im nächsten Sommer werden die Mauern und Geländer am Strassenrand erneuert. Weitere grössere Projekte waren die Instandstellung der Trockenmauern auf der Binnegga, die Errichtung des Waldreservats Twingi, die Einweihung des Tulpenrings in Grenchols und die Sanierung der Kapelle «Maria zum Schnee» auf der Alpe Furgge. Der Bus Alpin verbuchte mit 10'000 Fahrgästen einen neuen Rekord. Bei den Veranstaltungen erwähnte der Präsident die LandArt-Ausstellung, die Obstbaum-Pflanzaktion und die Naturexkursionen, die traditionelle Parkwanderung, den 1. August-Brunch sowie den Herbstmarkt, der 2010 im Rahmen des Nationalen Wandertags stattfand und über 500 Gäste aus nah und fern anzog.

Irene Clausen ist neue Tourismuskordinatorin

Seit der Auflösung von Goms Tourismus stehen die Gemeinden Binn, Ernen und Grenchols ohne Tourismusdestination da. Die drei Gemeinden haben deshalb beschlossen, die touristischen Aktivitäten unter dem Dach des Landschaftsparks abzuwickeln und eine Person für Koordination, Medienbetreuung und Angebotsentwicklung anzustellen. An der Generalversammlung konnte die Geschäftleiterin des Landschaftsparks Dominique Weissen Abgottspon nun Irene Clausen als neue Tourismuskordinatorin (40%) vorstellen. Irene Clausen arbeitete bei Goms Tourismus, wo sie vielfältige Erfahrungen in den verschiedenen Tourismusbereichen sammeln konnte.

Kapellen: Schmuck und Schutz

Francesco Walter, Vorstandsmitglied und Leiter der Arbeitsgruppe Tourismus, durfte einen neuen Prospekt präsentieren, in welchem 22 Kapellen im Landschaftspark Binntal in Wort und Bild vorgestellt werden. Die Kapellen sind Begleiter am Wegrand, Helfer bei bäuerlichen Wetternöten, Krankheiten und Ungemach, aber auch Orte der Einkehr und Zeugen lokaler Kunstgeschichte, barocker Lebensfreude und Schönheit. Der Prospekt lädt dazu ein, auf einer Wanderung, einem Spaziergang oder einem Ausflug die Kapellen zu besuchen, innehalten und Kraft zu schöpfen.

Reichhaltiges Programm für 2011

2011 sollen verschiedene Projekte zum Abschluss kommen: Sanierung der Twingi-Strasse, Instandstellung der Trockenmauern auf Binnegga und Erneuerung der Kapelle auf Furggen. Die Parkwanderung wird in diesem Jahr am 18. Juni stattfinden und von Ausserbinn via Aussichtspunkt Binnegga, Wasserleite Trusera, Mühlebach, Steinhaus und dem Weiler Rottebrigge bis nach Bodmen (Blitzingen) führen. Die Kunstwerke der diesjährigen LandArt werden von Mitte Juni bis Mitte Oktober entlang dem Weg Greggiols bis Hockmatta zu bestaunen sein. Neben den weiteren traditionellen Veranstaltungen wie 1. August-Brunch in Greggiols und dem Herbstmarkt in Ernen stehen zahlreiche interessante Kultur- und Naturexkursionen auf dem Programm.



Bildlegende:

Freiwillige beim Wiederaufbau der alten Trockensteinmauern auf der Binnegga.

Weitere Informationen:

Dominique Weissen Abgottspön, Geschäftsleiterin 027 971 50 52, 076 525 49 44,
dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch